

K.G. Für uns Pänz e.V.



2010



Es ist Büffel
noch so leer -
mehr Tiere echte
Feststeiler!

www.kgfuerunspaenz.de





Liebe Refrather Bürgerinnen
und Bürger,
liebe Mitglieder und Freunde der
K.G. Für uns Pänz e.V.,

„Es d'r Büggel noch su leer - mer fiere echte Fasteleer!“ - für die Karnevalssession 2009/2010 haben Sie sich ein treffendes Motto einfallen lassen. Auch wenn uns Bergisch Gladbachern finanziell „das Wasser bis zum Halse steht“, lassen wir uns nicht unterkriegen und freuen uns über die schönen Dinge in unserem Leben. Für unsere, dem Brauchtum verbundene Bürgergemeinschaft, gehört der Karneval zweifellos zu diesen schönen Dingen im Leben.

Refrath ist eine der jecken Hochburgen unserer Stadt. Dass auch in dieser Karnevalssession in Refrath „echter Fasteleer“ gefeiert wird, dafür garantiert die K.G. „Für uns Pänz“. Mit der Vorstellung eines echt Refrather Dreigestirns - Prinz Heinz Tüsch, Bauer Stephan Tautz und Jungfrau Verena Koch - startet die K.G. im November im Kinderdorf Bethanien. Auf die große Kostümsitzung dürfen die Karnevalsfreunde gespannt sein und auch die „Pänz“ kommen bei der 10. Kindersitzung und einer Jugendparty auf ihre Kosten. Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste der K.G. „Für uns Pänz“, lasst die Steinbreche - den „Refrather Gürzenich“ – tüchtig brummen.

Ich freue mich sehr über dieses breite Engagement in Refrath. Vielen Dank für den beachtlichen ehrenamtlichen Einsatz, die tollen Ideen und die viele Zeit, die in die Vorbereitung der einzelnen Veranstaltungen fließt. Damit ist auch der Straßenkarneval in Refrath gesichert, schließlich unterstützt die K.G. „Für uns Pänz“ mit vielen Ehrenamtlichen den Refrather Karnevalszug und die teilnehmenden Jugendgruppen. Dieses Engagement zeichnet den Stadtteil Refrath aus und tut unserer Stadt gut.

Alles Gute, viel Freude und Erfolg in der Karnevalssession 2009/2010 für die Refrather Jecken und alle Gäste von nah und fern! Räfed Alaaf!

Lutz Urbach
Bürgermeister





Was hatten wir nen Spaß in der letzten Session!

Das Dreigestirn der großen Kirchengemeinde St. Johann Baptist startete auf der Proklamation bereits richtig durch. Die Jecken merkten am schwungvollen und begeisterten Auftritt dass Prinz Domenikus, Jungfrau Petra und Bauer Michael schon einige Zeit mit den Füßen scharrten und endlich loslegen wollten. Auch die begleitende Engelschaar beeindruckte das Publikum durch gelungene Kostüme und zahlreiches Erscheinen.

Die große Kostümsitzung fand traditionell am letzten Samstag im Januar im Saal der Steinbreche statt. Der Sitzungspräsident Thorsten Wittemann leitete souverän durch das abwechslungsreiche Programm. Der Saal war bis auf den letzten Platz mit toll kostümierten Jecken belegt. Der Ideenreichtum und die Vielfalt der Kostüme war wieder eindrucksvoll. Kompliment an euch Jecken!! Für gute Stimmung sorgte unser langjähriger Literat Winni Schwamborn durch das gekonnt zusammengestellte Programm. Mit Dreigestirn und Engelschaar ging die Feier bis in die Morgenstunden.

„Kinderauge funkele un de Engel schunkele“ - Dieses Motto passte perfekt zu unserer ausverkauften Kindersitzung! Das Dreigestirn war sehr „kinderlieb“ und begeisterte rund 550 kleine Jecken nachhaltig! An den strahlenden Kinderaugen konnte man sehen, das manches Kinderherz davon träumt mal Prinz ze sin.



Öfter mal was Neues:

Nicht nur den Kindern sondern auch den Jugendlichen möchte die K.G. Für uns Pänz e.V. die Möglichkeit bieten in Refrath Karneval zu feiern. Deshalb starteten wir letztes Jahr das Projekt Jugendfete im Anschluss an die Kindersitzung.

In nur 2 Stunden hatten die Aktiven der KG den Saal der Steinbreche für die Jugendfete parat jemaat. Für rund 135 Jugendliche im Alter von 12-16 Jahre startete dann die Fete. Neben Breakdancern, Karnevals Lifeband, Hipp Hoppern, Wunschmusik vom DJ begeisterte das Dreigestirn mit ihrem Rapp! Man kann auch ohne Alkohol ausgelassen Karneval feiern! Der Zuspruch gibt uns Grund genug auch in dieser Session die Fete zu veranstalten.

Zu danken ist all den Aktiven der KG, die fleißig helfen und viel im Hintergrund arbeiten. Es werden Anzeigen gesammelt, das Festheft gestaltet, Kostüme, Deko, Orden oder Bühne entworfen und gemacht. Bei all dem Spaß ist nicht zu vergessen, wie viel ehrenamtliches Engagement darin steckt um durch die Veranstaltungen Geld für den Zug und die Unterstützung der Kindergruppen zu erwirtschaften!

Letzte Session hat die K.G. Für uns Pänz e.V. die Kindergruppen wieder mit Wurfmaterial im Wert von rund 5000 € unterstützt!

Sonnenschein und trocken, so wünschen sich die Jecken das Wetter zum Zug! Unser Dreigestirn hat seine Beziehungen spielen lassen und gutes Wetter bestellt.

Mehr als 40 Kinder und Jugendgruppen, Stammtsche, Kapellen und Vereine beteiligten sich am Zug und sorgten in ihren farbenfrohen und humorvollen Kostümen für ein abwechslungsreiches Bild. Die Teilnehmer gaben sich viel Mühe um den Zug mit mottogerechten Kostümen zu bereichern. Ein Highlite war die Reitertruppe der KG für uns Pänz die den Zug nun im 2. Jahr begleiteten.

Eine unabhängige Jury zur Zugprämierung hat in diesem Jahr wie folgt abgestimmt:

Die schönste Fußgruppe stellte die Engelgarde des Refrather Dreigestirns. Die Grundschule Schwerfelstraße gewann den Preis der schönsten Kindergruppe und die lustigen Clowns vom Brücker Bach gingen mit dem schönsten Wagen mit.

Für diese Session wird es hoffentlich wieder ein enges Kopf an Kopf Rennen in der Zuschauergunst geben.

Is d'r Büggel noch su leer, mer fiere echte Fasteleer

Unter diesem Motto laden wir alle Jecken 2010 ein, die Sorgen des Alltags zu vergessen und in Refrath herrlich bunten Karneval zu feiern.

An Karneval steckt keine Wirtschaft in der Krise....



NEU



KG-Kölschgläser

Karton (12 St.) 15,- Euro

(Gläser ohne Inhalt :-)

Erhältlich bei unseren
Veranstaltungen oder bei
Charles Karnevalsshop.



Leev Fründe und Mitglieder der K.G. Für uns Pänz

... dies ist das mittlerweile 16 (!) Festheft der K.G.

Als wir anfangen gab es eine Menge Pionierarbeit zu leisten. Sponsoren mußten gefunden und Inserenten geworben werden. Mit Improvisation und vielen Arbeitsstunden haben wir es dann 1995 geschafft, die erste Ausgabe mit einem Inhalt von 68 Seiten aufzulegen. Der Umfang hat sich über die Jahre auf runde 100 Seiten Inhalt gesteigert.

Herzlichen Dank hierfür an alle, die dies mit ihrer tatkräftigen Unterstützung ermöglicht haben, um das Heft mit redaktionellen Beiträgen, Fotos der Session und Anzeigen zu füllen.

Der Spaß und der Erfolg für die gute Sache hat uns über die vielen Jahre für dieses Projekt motiviert und vereint.

Danke ist aber auch allen Inserenten zu sagen, die uns über Jahre hinweg in unserer Arbeit und somit den Refrather Karnevalszug und die Pänz unterstützen. Unsere aktuelle Broschüre enthält einen erweiterten Anteil an farbig gedruckten Seiten. Auch hierfür gilt besonderer Dank für unsere „farbigen“ Inserenten. Wir wollen diesen Trend über die nächsten Jahre ausbauen, um die K.G. sowie die Refrather Karnevalssession so darstellen wie sie ist - nämlich **BUNT**. Daher die Bitte, die Inserenten bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben zu berücksichtigen. Viele der Inserenten sind inzwischen nicht nur Mitglieder der K.G., sondern auch enge Freunde geworden. So ist es möglich Jahr für Jahr die Finanzierung des Refrather Karnevalszuges zu sichern und den Kindern und Jugendgruppen beim Wurfmaterial unter die Arme zu greifen.

Auf ein Kölsch bei der K.G. Für uns Pänz in Refrath...

Manfred Hülsmann
2. Vorsitzender



K.G. Für uns Pänz e.V.

Bunt gemischt ist auch unser diesjähriges Dreigestirn.

Unser fränkischer „Prinz Heinz“ wird begleitet vom `schönsten Mädchen vom Westerwald` „Jungfrau Verena“ und dem Berliner Jung „Bauer Stephan“.

Lassen Sie sich überraschen von Wortwitz und Charme der drei Jecken. Unterstützt und begleitet werde Sie von den „Ruude Husare“ und den Mitgliedern der „K.G. Für uns Pänz e.V.“. Wir wünschen Ihnen viele schöne Stunden und eine tolle Session .

Mit viel Wortwitz eröffnete der Bergische Jung die Proklamation am 21.11.09 im Bethanien Kinder- und Jugenddorf. Das etwas „andere“ Dreigestirn brachte den Saal so richtig in Schwung. Ein gelungener Auftakt in die Session!

Genießen Sie auf unserer traditionellen **Kostümsitzung in der Steinbreche am 31.1.2010** abwechslungsreiche Stunden, echten Fastelovends in Räfed. Diese Sitzung dient, wie alle Veranstaltungen der KG, der Finanzierung des Refrather Zuges.

Lachen, staunen und viel Spaß haben! Das ist Sinn der **Kindersitzung am 7.2.2010** Wir werden auch dieses Jahr den kleinen Jecken ein tolles Programm bieten.

Als „K.G. für uns Pänz e.V.“ möchten wir auch gerne den größeren Pänz eine Möglichkeit bieten, kräftig Karneval zu feiern.

Schon lange keinem mehr
das Fürchten gelehrt?

Dann ist es Zeit
für ein neues Kostüm!

Ihr Altes können sie in die

Altkleidersammlung 
der Refrather Pfadfinder geben.

auch in diesem Jahr findet die Altkleidersammlung zu Gunsten der Leprastation von Schwester Lia in Tansania/Afrika statt.

Termin: Samstag 13. März 2010



bitte Termin vormerken, oder bei dringendem Abholbedarf
melden unter: 02204.609991

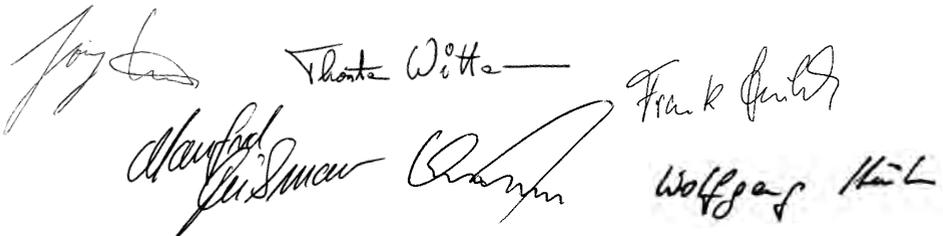




Aus diesem Grund findet im Anschluss an die Kindersitzung wie bereits erwähnt von 19.30 Uhr bis 23:00 Uhr die **2. Jugendparty** für 12 bis 16 jährige in der Steinbreche statt. Näheres erfahren Sie unter www.KGfuerunspaenz.de

Einige Jecken sind unserem Aufruf gefolgt und gehen diese Session bei der KG im Zug mit! Wenn auch Sie Interesse haben, den Zug mal von der anderen Seite zu sehen, kommen sie einfach auf uns zu! Es macht riesen Spaß mit all den Jecken durch Refrath zu ziehen! Es freut uns, das die K.G. Für uns Pänz auch dieses Jahr mit erheblichen Wurfmaterialspenden - und Verzicht auf die Teilnahmegebühr für Jugendgruppen, Kita's und Grundschulen - bei der Zugteilnahme unterstützen kann.

Vill Spaß an dr Freud wünscht Euch mit einem herzlichen Alaaf der Vorstand der K.G.



1. Vorsitzender
Jörg Wieler

2. Vorsitzender
Manfred Hülsmann

Präsident
Thorsten Wittmann

1. Kassierer
Christian Miczka

2. Kassierer
Frank Limbach

Schriftführer
Wolfgang Hüskens



Leev Räfeder Jecke, leev Fründe,

mir drei Jecke sin noh Räfed gekumme un han he uns Heimat gefunge.
Us Spass an der Freud maache mir dies Joor euer Dreigestirn un hoffe
euch viel Spass un Freud zu bringe.

Das Motto „Is der Büggel noch su leer, mer fiere echte Fasteleer“
soll Ansporn für uns alle sin, dat mir och mit „leerem Büggel“
echte Fasteleer in Räfed feiern künne.

Ob jung oder ald, ob groß oder klein, ob ärm oder rich, mir danze mit
üch up der Desch. Kutt mir fiere all zusamme, dazu lade mir üch en un
freue uns op ne schöne jecke Zick.

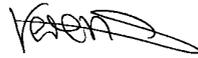
Dreimol vun Hätze „Räfed Alaaf“
Üür Dreigestirn 2010



Prinz Heinz I.
Heinz Truetsch

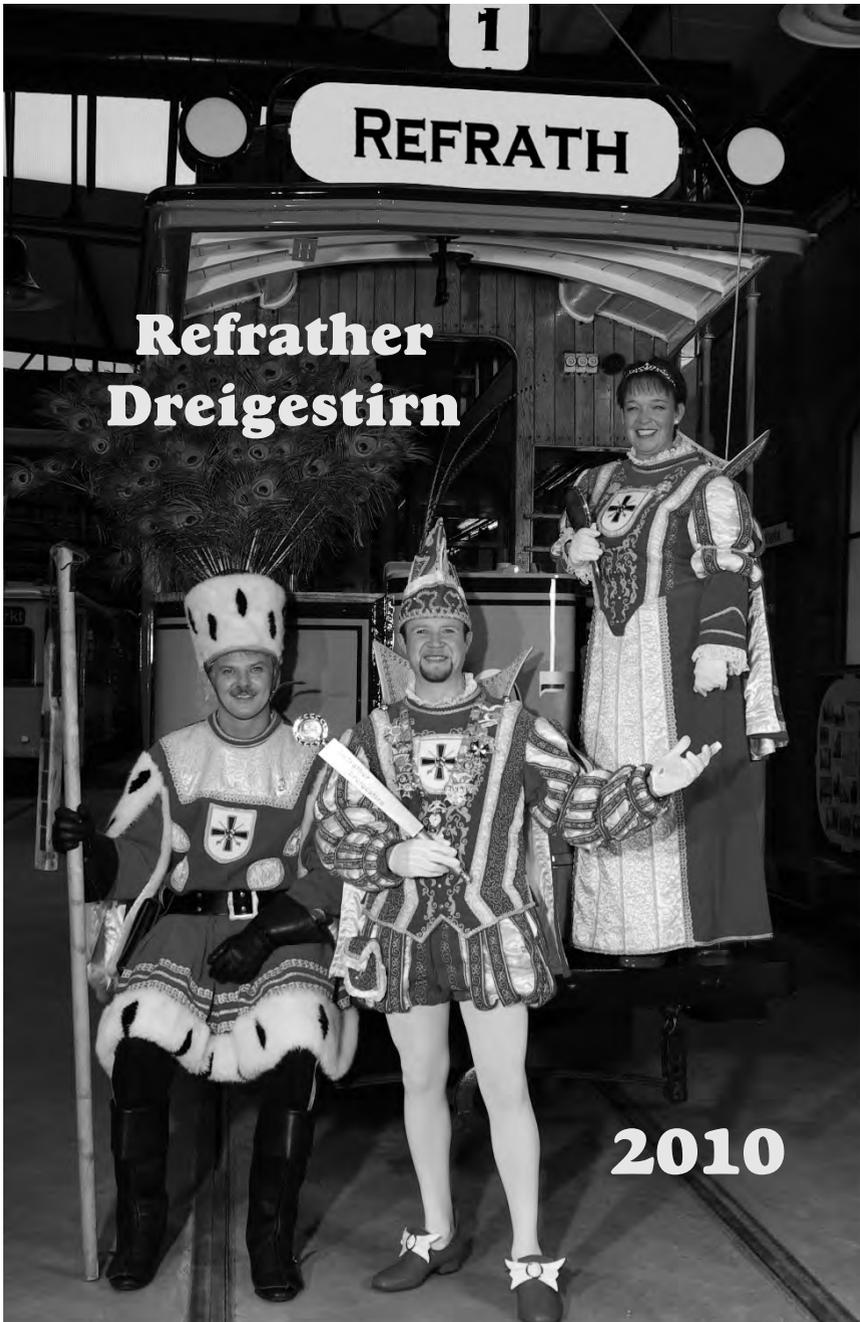


Bauer Stephan
Stephan Tautz

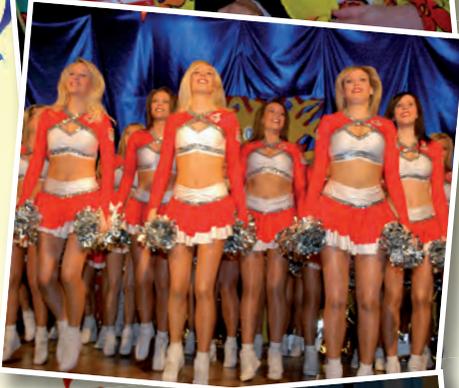


Jungfrau Verena
Verena Koch

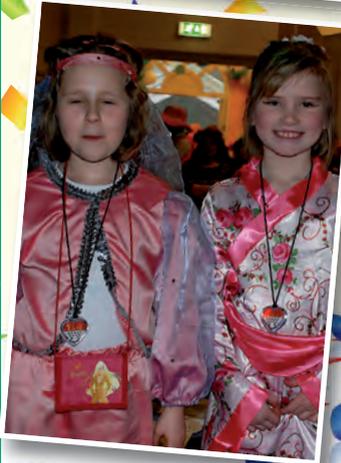
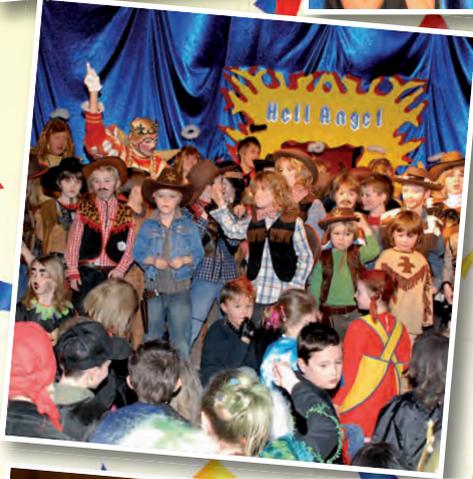












Mitglieder der K.G. Für uns Pänz e.V.

Beitragsgebundene Mitgliedschaften · Stand: 20-11-2009 (Redaktionsschluß)

Annette Abs-Ludemann
Britta Albus
Michael Bach
Siegfried Bachert
Waltraud Bachert
Ellen Bartholomae
Birgitt Bartkowiak
Jan Bartkowiak
Klaus Bartkowiak
Lisa Bartkowiak
Frank Baumanns
André Beathalter
Detlef Becker
Rolf Becker
Reiner Berghaus
Käthe Berghausen
Roman Berk
Christiane Bernecker
Michael Besuglow
Susanne Besuglow
Ernst-Hermann Bielefeld
Annika Bocks
Frank Bocks
Lina Bocks
Martin Böller
Rita Böller
Carsten Bolm
Sandra Bonanni
Michael Bordich
Toni Bordich
Andreas Borsbach
Arno Böse
Thomas Brass
Bruno Braunisch
Lars Breuer
Sven Breuer
Hermann-Josef Brochhaus
Hermann Brück
Claudia Busch
Günther Carpentier
Eberhard Carpus
Kai Christiansen
Gerd Clausing
Juliane Clausing
Ute Clausing
Petra Combüchen
Bernhard Crämer

Steffen Czerwinski
Sonja Damrow
Maraice vanDeenen
Carsten Deters
Heinz Deters
Rosemarie Deters
Marlene Dielitzsch
Gunther Dinse
Martin Doherr
Frank Donsbach
Dieter Eck
Hildegard Eck
Peter Eck
Ulrike Eck
Ursula Eck
Bernhard Eckermann
Claudia Eckermann
Gerold Eilers
Claudia Ekey
Friedrich Ekey
Andrea Ellerbeck
Eike Ellerbeck
Herbert Engelen
Mike Engels
Gabriela Erhardt
Markus Erhardt
Michael „Jupp“ Esser
Simone Esser
Willi Eßer
Andrea Farnschläder
Christian Farnschläder
Georg Fassbender
Heike Fassbender
Claudia Feldmann
Jörg Feldmann
Angelika Ferrara
Fernando Ferrara
Wolfgang Fey
Perditer Findeis-Habermann
Joachim Floren
Beate Förstel
Jörg Förstel
Martina Förster
Annette Fossen
Stefan Frielingsdorf
Rainer Frings
Gisela Fröhlich

Ingo Frühlingsdorf
Judith Gaarz
Klaus Jürgen Gabriel
Thomas Galley
Ursula Gassmann
Olaf Georg
Stefan Geuenich
Susanne Geuenich
Reinhard Gleiss
Dorothee Görne
Petra Grabs
Ben Louis Grau
Heino Grau
Helga Grau
Silvia Grau
Wolfgang Grau
Ute Grauert
Harald Grimm
Simone Grimm
Rolf Grossart
Katja Großbach
Martin Großbach
Andrea Großpietsch
Christian Hack
Juergen Haense
Bernd Hafels
Alexandra Häfner
Marcus Häfner
Theo Hagedorn
Harald Hahn
Volker Hahn
Hans Gerhard Hallet
Cordula Harings
Norbert Harings
Jörg Harth
Kai Hauptert
Dominikos Heift
Frank Heil
Katja Hein
Michael Hein
Bruno Heinen
Martina Heinen
Anja Heinzerling
Marco Hennes
Volker Herges
Jörg Herrmann
Angelika Hertrampf



K.G. Für uns Pänz e.V.

Thomas Hertrampf
Peter Herzog
Dagmar Heuel
Michael Heuel
Ralph Hinsel
Annette Hirsch
Manfred Hirsch
Guido Hoffstadt
Peter Hoffstatt
Frank Holighaus
Ludwig Hölzer
Franz-Josef Holzmüller
Thomas Hufenstuhl
Katja Hülsmann
Manfred Hülsmann
Sigrid Hülsmann
Michael Huppertz
Ursula Huppertz
Mathia Hüsken
Wolfgang Hüsken
Josi Innig
Jürgen Innig
Petra Innig
Reinhold Innig
Jens-Peter Jackstadt
Irene Janßen
Peter Janßen
Martina Januszek
Maryan Januszek
Alfred Jessat
Heinz-Willi John
Ingo Jüngst
Monika Jüngst
Tim-Simon Jüngst
Alfons Kahlenborn
Gisela Kamp
Marian Kamp
Wilfried Kamp
Dagmar Käsbach
Michael Käsbach
Peter Kaser
Sylvia Keltenich
Hans Kelzenberg
Monika Keppler-Kühn
Andrea Kienast
Heinz Kienast
Anna-Maria Kierdorf
Dirk Kierdorf
Hans-Gerd Kierdorf
Monika Kierdorf
Christian Kirsch

Winfried Kissel
Michael Klee
Hans Klein
Helmut Klein
Lieselotte Klein
Lisa Klein
Ralf Klein
Ulrike Klose
Michael Klug
Dirk Kluwig
Hans-Theo Koch
Karin Koch
Verena Koch
Anja Koep
Franz-Hans Koep
Stefan Koep
Thomas Koep
Klaus Köhler
Ulrich Nikolaus Kolberg
Axel Kolter
Hannah Kolter
Stefan Konen
Claudia König
Harald König
Silvia Körsgen
Fred Kowalski
Achim Kraus
Christiane Krause
Heike Krauß
Matthias Krauß
Marcel Kreutz
Dorothee Krieger
Petra Kriegeskotte
Ralf Kriegeskotte
Peter Kröger
Dirk Kroppeit
Winfried Krux
Alfred Kuckhoff
Antje Kühn
Johannes Kühn
Dorothee Kurth
Werner Lammerich
Werner Land
Marlene Langer
Rolf Laudenberg
Peter Leffelsend
Brigitte Lemaire
Albert Lenthe
Christopher Liebing
Hildegard Liebing
Dani Liebing

Hermann Liebing
Johannes Liebing
Max-Georg Liebing
Frank Limbach
Henrik Limbach
Simone Limbach
Josef Linden
Doris Lindlahr
Horst Lindlahr
Peter Linnartz
Johannes Linzenich
Udo Löbach
Ursula Löbach
Dominik Loch
Claus Locher
Carsten Lockemann
Andrea Löhe-Quast
Alexander Lohmann
Sebastian Lohmann
Sabine Lucks-Ruppert
Georg Ludemann
Haseb Mahmud
Friedrich Maier-Bode
Günter Martell
Monika Marx
Irmgard Maser
Manfred Maser
Mechtild Menke
Andreas Merke
Horst Mettlach
Detlef Meurer
Tina Meurer
Gerd Meyer
Ingrid Meyer
Jörg Meyer
Kerstin Meyer-Bialk
Horst Michel
Christian Miczka
Petra Miczka
Hubert Mies
Brigitte Möers
Norbert Möers
Alexander Mohnfeld
Manfred Mombauer
Peter Mömkes
Bernd Müller
Franca Müller
Hans-Peter Müller
Heinz Müller
Kirsten Müller
Liesel Müller



K.G. Für uns Pänz e.V.

Luke Müller
Markus Müller 1
Markus Müller 2
Michael Müller
Oliver Müller 1
Oliver Müller 2
Rainer Müller
Christoph Müller-Frank
Alice Müller-Grünow
Bernd Müller-Steden
Heike Müller-Wiorek
Rudolf Nanjoks
Wolf Narjes
Michael Nett
Ronny Nettlebusch
Theo Niedenhof
Jakob Niedenhoff
Frank Nieder
Jörg Niehof
Ute Niehof
Barbara Niens
Hubertus (Robert) Niens
Wolf-Ole Nitz
Thomas Nolde
Burkhard Notter
Christoph Obladen
Andreas Obst
Liane Ommer
Brigitte Opiela
Kay Opiela
Björn Opitz
Markus Oppenau
Cornelia Ostermann
Barbara Palm
Norbert Palm
Fernand Parfondry
Frank Pecks
Ralf Pelzer
Dirk Peters
Marion Petry
Dominik Pinger
Lucas Pinger
Christoph Plattner
Dorothee Plattner
Egon Plattner
Martin Plattner
Christoph Poddig
Andreas Prediger
Detlef Prehl
Elke Prehl
Ute Preuß

Sandra Prinz
Gabriela Pritz-Müller
Irmgard Psoch
Norbert Pütz
Thomas Quast
Alfons Radke
Mohammed Rahimi
Barbara Rapp
Karl-Josef Recker
Winfried Reif
Claudia Reintjes
Wilhelm Reitz
Stephi Richerzhagen
Thomas Richerzhagen
Margarete Riesenbeck
Maria Rizzotti
Angela Rocholl
Michael Röhrig
Frank Roth
Charlie Röttgen
Linda Röttgen
Lucie Röttgen
Teena Röttgen
Thomas Röttgen
Edmund Ruppert
Robert Rüsing
Volker Rütten
Sylvia Salscheider
Heinz Salzberger
Scharhabie Samirae
Anna-Maria Sand
Tomás Santillan
Martin Sauer
Norbert Sauerwald
Ariane Schauf
Selma Scherer
Susanne Scheu
Janina Schillert
Manfred Schillert
Andrea Schilling
Florian Schilling
Dieter Schlecking
Stephan Schmickler
Frank Schmidt
Frank Schmidt
Alexander Schmitz
Brigitte Schmitz
Hans-Friedrich Schmitz
Ulrike Schmitz
Wilfried Schmitz
Franz Anton Schmück

Elke Scholz
Undine Schrader
Frank Schreiber
Gabi Schröder
Jasper Schubert
St. Hubertus Schützenverein
Andrea Schwamborn
Winfried Schwamborn
Sandra Seiboth-Dirks
Herbert Semer
Ursula Semer
Jörg Sommer
Ursula Sorg
Ludger Spanke
Raimund Spohn
Jörg Stadtfeld
Markus Stadtfeld
Boris Stankowski
Heinz Steffen
Ingeborg Steffes
Marlies Steffes
Michael Steffes
Gunther Stehr
Peter Steindl
Wilfried Steiner
Anja Sterzenbach
Torsten Sterzenbach
Walter Stieffenhofer
Klaus-Peter Strasser
Guido Strauch
Sabina Strauch
Jürgen Strauß
Thomas Strauß
Johannes Strickling
Jan Suchowsky
Axel Susewind
Nancy Susewind
Klaus Kayzers SVR Jugend
Stephan Tautz
Günter Tenberg
Klaus Terharn
Petra Terharn
Sabine Theegarten-Gohlke
Friedrich Trompertz
Heinz Truetsch
Karin Trupke
Ulrich Trupke
Heidi Ufer
Elke Ulbrich
Michael Ulbrich
Stephan Ulbrich



K.G. Für uns Pänz e.V.

Dorothee Ulitzner
 Thomas Ullrich
 Hans-Günter Vallen
 Dieter Vermaaten
 Erika Vermaaten
 Gabi Vieth
 Harry Vieth
 Jacqueline Vieth
 Ulrike Vogel-Wittemann
 Ingrid Völl
 Achim Voßbrecher
 Anja Wagener-Poetters
 Bruno Wagenführ
 Gabriele Wagner
 Klaus-Stefan Wagner
 Magdalene Wagner
 Thomas Wagner

Horst Wasserberg
 Dorothea Wehmeyer
 Thomas Wellmann
 Andrea Wernicke
 Heidi Wickler
 Gerald Wieler
 Hans Wieler
 Jörg Wieler
 Ulrike Wieler
 Hans-Helmut Wiesenberg
 Mario Winkler
 Alexander Wiorek
 Andrea Wittemann
 Dorothea Wittemann
 Frank Wittemann
 Gerhard Wittemann
 Heinz Wittemann

Thorsten Wittemann
 Carina Wittig
 Jürgen Wittig
 Klaus Wittig
 Martina Wittig
 Jürgen Wittstock
 Mick Witwer
 Sylvia Woerber-Servaes
 Horst Wolf
 Stefan Wolter
 Lars Zimmer
 Gisela Zons
 Karin Zons
 Peter Zons
 Christine Zyzik
 Klaus Zyzik



Gründungsmitglieder der K.G. Für uns Pänz e.V. vom 12.09.1994:

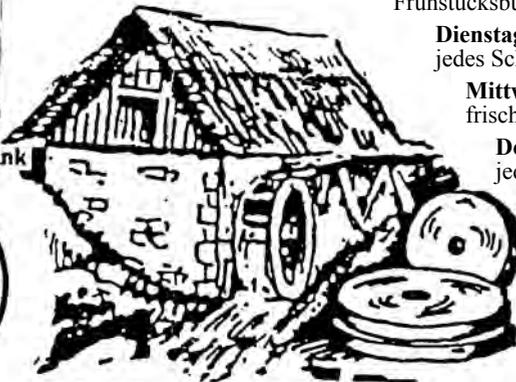
Peter Eck
 Wolfgang Fey
 Andreas Frings
 Katja Hülsmann
 Manfred Hülsmann

Dirk Kluwig
 Mathias Krauß
 Thorsten W. Konrad
 Winfried Schwamborn
 Jörg Stadtfeld

K. S. Wagner
 Thomas Wagner
 Thorsten Wittemann
 Birgit Hofmann †
 Volker Schrader †



Im Ausschank



• Restaurant • Cafe • Gaststätte •

Refrather Mühle

Niedenhof 1 · 51427 Bergisch Gladbach · Tel. 0 22 04 / 2 25 06
 Geöffnet von Di. - Fr. ab 16.00 Uhr · Sa., So. u. Feiertags ab 10.00 Uhr

Sonntag's
Frühstücksbuffet

Dienstag's
jedes Schnitzel 6,90 Euro

Mittwoch's
frische Reibekuchen

Donnerstag's
jedes Steak 9,90 Euro

Mittwochs
frische
Reibekuchen











Refrather
Karnevalszug 2009





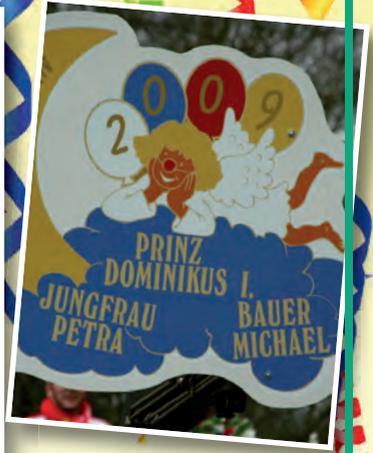
Refrather
Karnevalszug 2009





Refrather
Karnevalszug 2009





Refrather
Karnevalszug 2009





Refrather
Karnevalszug 2009



Himmliches Trommelgetöse

Dreigestirn aus der Gemeinde

Neue Maßstäbe setzte das Refrather Trifolium bei der Proklamation im Kinderdorf Bethanien.

VON HEIKE HÜBSCHER

Refrath - Geistlichen Beistand kann wohl jedes Dreigestirn vertragen – umso besser, wenn es die Jungfrau ist: Ihre Lieblichkeit Petra aus dem neuen Refrather Dreigestirn ist Pfarrer Dirk Peters, Subsidiar in der Pfarrgemeinde Refrath. Einziges Manko: Die Jungfrau kommt aus Düsseldorf. Nicht schlimm – die Aula des Kinderdorfs Bethanien, wo die KG Für uns Pänz die Proklamation ihres Dreigestirns feierte, war trotzdem voll.

Die rund 350 verkleideten Jecken konnten es nicht fassen als an die 50 Engel mit Goldhaar und Papp-Heiligenschein nebst Teufel einzogen und damit den Weg für Jungfrau Petra, Bauer Michael (Huppertz) und Prinz Dominikus I. (Heift) freimachten. Ihre Tollität Prinz Dominikus I. gab gleich zu, dass er es noch kaum fasse, dass sich sein Traum so schnell erfüllt habe, denn sein jugendliches Alter (22 Jahre) ist für dieses Amt recht ungewöhnlich. Der

Student der Chemie leitet die Pfadfinder in der Gemeinde. Ebenso verbindet die Kirche den neuen Bauern Michael Huppertz, der sich als Pfarrgemeinderatsmitglied engagiert, mit seinem neuen „Job“ in der fünften Jahreszeit.

Das katholische Dreigestirn führte mit einem musikalischen Potpourri durch die Sakramente wie Taufe, Kommunion, Hochzeit und Tod und durch die Kirchenfeste. Das Motto „Kinderauge funkele und de Engel schunkele“ machten sich die drei zu Eigen. Himmliches Getöse fabrizierte dann die Sambatruppe „Garrido Colonia“, denen auch Bauer Michael angehört. Er stimmte die 14 Trommler ein und gab einen knackigen Rhythmus vor, der alle Jecke mitriss. „So ein tolles Dreigestirn hatten wir noch nie“, rief eine „Clownin“ begeistert in Richtung Bühne. Mit diesem Auftritt setzte das Refrather Dreigestirn 2009 die Messlatte für zukünftige Sessions hoch.

Zuvor, beim Abschied des alten Dreigestirns, war die Stimmung eher ruhig gewesen. Jungfrau Gitte, Prinz Theo II. und Bauer Gerd bedankten sich für die „superjeile Zick“.



Ein wahrlich himmlisches Dreigestirn: Das Trifolium stammt aus der Refrather Pfarrgemeinde.

BILD: ARLINGHAUS



KG FÜR UNS PÄNZ

Verteufelt gut und himmlisch jeck

Bergisch Gladbach - Engel und Teufel waren in Refrath unterwegs: Bei der großen Kostümsitzung der KG „Für uns Pänz“ im Haus Steinbreche konnte Sitzungspräsident Thorsten Wittemann als „Teufel“ die Gäste auf einer Bühne begrüßen, die als Mischung aus Himmel und Hölle gestaltet war. Dann zog das Refrather Dreigestirn mit seiner Garde aus unzähligen leuchtenden Engeln auf. Endgültig verschlug's dem „Teufel“ die Sprache, als Prinz Dominikus (Heift), Bauer Michael

(Huppertz) und Jungfrau Petra (Pfarrer Dirk Peters) „Du bes Räfed“ anstimmten. Die „Cöllner“ besangen die schönen Seiten des Karnevals und mit „Querbeat“ eroberte eine junge Brass & Marching-Band die Herzen des Publikums. „Wir machen immer noch jungen und frischen Karneval“, berichtete Literat Winnie Schwamborn. Bis in den Morgen wurde mit den FC-Cheerleaders, der Gruppe Hätzblood, der Refrather Piratengarde und den „Paraplüs“ gefeiert. (khe)



Der 1. FC Köln als Deutscher Meister 2010 – kein Zweifel: Das muss der Himmel sein. Zumindest in Refrath. BILD: ROLAND U. NEUMANN



Von Lukas Podolski bi

„Für uns Pänz“ ließen auf ihrer Kostümsitzung ir

Von JULIA LIETH

REFRATH. „Kinderauge funkele – un die Engel schunkele“, lautete das Motto auf der Kostümsitzung der KG Für uns Pänz. Kinderaugen funkelten auf jeden Fall, als der Schulchor der Grundschule Frankenforst, seit Jahren fest gebucht fürs Sitzungsprogramm, eine bunte Palette von Kostümen auf die Bühne brachte.

Rektor Hans-Georg Jaspers hatte mit dem Kinderchor altbekannte Lieder mit umgeschriebenen Texten einstudiert. So wurde aus dem ersten Vers der Kinderserie „Die Kinder vom Süderhof“ „Wir sind die Kinder der Grundschule Frankenforst“. Ein anderes Lied wurde Lukas Podolski gewidmet.

Die neunjährige Annika trat zum vierten Mal mit auf und durfte ein Solo singen. „Ich war schon aufgeregt, weil ich nichts falsch singen wollte“, erzählte sie.

Auffallend im grün-weiß geschmückten Saal war eine alte Milchkanne auf einem der Tische. Wer könnte dort passender sitzen als „Bauer Heinrich“ aus „Bauer sucht Frau“. Natürlich war es nicht der „Echte“, doch Eike Ellerbeck ähnelte mit seinem Hut



Sogar die Engel schunkelten auf der Kostümsitzung in Refrath, hier bei

dem „Starbauern“ wenigstens Mitglied der insgesamt acht etwas. Das „Schäferlied“ wollte verkleideten Bauern am Tisch er dennoch nicht vorsingen – berichtete, wie sie auf die er habe nicht alle Folgen ge- Kostüm-Idee kamen: „Wir waren zum Essen bei meiner



s Bauer Heinrich

in Refrath Kinderaugen funkeln



Ein Einzugs des Dreigestirns um Prinz Dominikus I. (Foto: Luhr)

Freundin eingeladen und haben überlegt, was wir Karneval werden könnten. Da machte meine Freundin den Vorschlag mit den Bauern." Da die Staffel

der Serie gerade endete, konnten sie sich die Sendung nur einmal ansehen, um sich inspirieren zu lassen.

Die originellen Kostüme

und die gute Stimmung machten den Abend laut Thorsten Wittemann, dem als Teufel verkleideten KG-Präsidenten, für alle im Saal zu einem „herrlichen Vergnügen“.

Jedes Jahr ein neues Bühnenbild

Besonders stolz ist der Verein auf das jedes Jahr neu gestaltete Bühnenbild, dieses Jahr eine Mischung aus Himmel und Hölle, Feuer und Heiligenschein. Viel Arbeit, die sich auf das ganze Jahr verteilt, steckt hinter dem Abend. „Wir möchten den Karneval in unserem eigenen Ort unterstützen. Die Leute wollen feiern“, sagte Manfred Hülsman, zweiter Vorsitzender der KG.

Seit vielen Jahren hätten sich unter den 450 Mitgliedern des Vereins Freundschaften entwickelt, so dass mittlerweile der Karnevalszug in Refrath, die Begleitung des Dreigestirns und die Organisation von Kostümsitzung, von Kindersitzung und Jugendkarnevalsparty möglich sei. Der Erlös der Veranstaltung geht wie immer „ins Dorf zurück“. Dieses Jahr wird Kindern und Jugendgruppen Wurfmaterial gesponsert.





Alexandra Baker, Khadija Salihi und Lisa Scheuch (v.l.) feierten mit.

BILD: CA

JUGENDPARTY

Jenseits der Kindersitzung

Bergisch Gladbach - Der Saal im Bürgerzentrum Steinbreche in Refrath war zwar nicht komplett gefüllt, aber die Besucher der ersten Karnevalsparty für Jugendliche der KG „Für uns Pänz“ hatten sichtlich Spaß. Während die Jecken im Alter von elf bis 16 mit dem Refrather Dreigestirn eine Polonaise tanzten, sagte Winnie Schwamborn, Literat der KG: „Wir möchten denen, die unserer Kindersitzung entwachsen sind, etwas anderes bieten.“ Das waren zum Beispiel Prinz Dominikus

I., Jungfrau Petra und Bauer Michael, ein DJ, die Band „Kribbelköpp“, die Breakdance Crew der Kreativitätsschule und die Cheerleader des TV Refrath. Letztere begeisterten auch die als Burgprinzessin kostümierte Lisa Scheuch aus Refrath und ihre Freundinnen, die sich allerdings mehr aktuelle Musik zum Tanzen gewünscht hätten. Die Mädchen sind keine allzu großen Fans des Straßenkarnevals, die Jugendparty würden sie aber auf jeden Fall öfter besuchen. (kad)



Fasteleer für jung und jünger

Die Refrathener KG „Für uns Pänz“ begleitete den Dauerbrenner Kindersitzung mit einer Jugenddisko

Von ANN-KATRIN MÜLLER

REFRATH. Die KG „Für uns Pänz“ hatte sich was vorgenommen: nachmittags veranstalteten sie ihre Kindersitzung zum neunten Mal und abends wagten sie sich an etwas Neues heran – eine karnevalistische Jugendparty für 12- bis 16-Jährige.

In ausverkauften hatten sich lauter Piraten, Ritter, Tiger, Meerjungfrauen, Prinzessinnen und sogar eine Bibi Blocksberg mit ihrem Besen versammelt. Die 500 Mini-Jecken bewunderten die Akro-Kids vom TV Refrath, standen Spalier für das Refrathener Drei-

gestirn mit Prinz Dominicus, Bauer Michael und Jungfrau Petra und klatschten im Takt mit den „Kribbelköpp“. Zwischen den Programmpunkten sorgten die „Bordsteinschwalben“ für Spiel und Spaß: besonders „Mumienwickeln“ kam an. Nach fast vierstündigem Programm endete die Sitzung für die Kleinen mit einem Luftballonregen.

Abends kamen zwar nur an die 140 Jugendliche beisammen, doch sie waren ebenso bunt kostümiert und gut gelaut. Im verdunkelten Saal tanzten Engel, Katzen, Prinzessinnen, Kühe, ein Nikolaus und FC-Spieler mal zu Karne-

valsmusik und mal zu modernen Charts. Auch hier kam das Dreigestirn zu Besuch, die Cheerleader des TV Refrath zeigten ihr Können und Hätzblot sang kölsche Tön. Höhepunkt war sicherlich der Auftritt von „aXXident crew“, die mit ihrer fünfminütigen Breakdance-Show alle beeindruckten. Marc, Daniel, Emin und Steven besuchen die Kreativitätsschule in Refrath und können mit ihren 16 Jahren schon behaupten: „Tanzen ist unser Leben.“ Insgesamt war die Jugenddisco sicherlich ein Erfolg für die KG „Für uns Pänz“, so dass man im nächsten Jahr auf mehr Zulauf setzt.



500 Mini-Jecke waren begeistert vom Programm in der Steinbreche. (Foto: Luhr)



Prinzen und Dreigestirne in Refrath

| | | | | | |
|------|---------------------|------------|------|----------------------|------------|
| 1967 | Franz Schmück | (Prinz) | 2001 | Hans-Friedr. Schmitz | (Prinz) |
| 1968 | Peter Wassweiler | (Prinz) | | Klaus-Peter Strasser | (Bauer) |
| | Heinz Willi John | (Bauer) | | Norbert Sauerwald | (Jungfrau) |
| | Margot John | (Jungfrau) | 2002 | Bastian Ebel | (Prinz) |
| 1969 | Toni Weber | (Prinz) | | Markus Schroers | (Bauer) |
| | Fritz Grünberg | (Bauer) | | Sascha Weber | (Jungfrau) |
| | Hilde Grünberg | (Jungfrau) | 2004 | Siegfried Bachert | (Prinz) |
| 1970 | Friedrich Trompertz | (Prinz) | | Hans-Georg Schäfer | (Bauer) |
| | Franz Regh | (Bauer) | | Peter Kaser | (Jungfrau) |
| | Wilfried John | (Jungfrau) | 2005 | Winnie Schwamborn | (Prinz) |
| 1971 | Heinz Willi John | (Prinz) | | Jo Liebing | (Bauer) |
| 1972 | Theo Niedenhof | (Prinz) | | Claudia Eckermann | (Jungfrau) |
| 1973 | Heinz Albinus | (Prinz) | 2006 | Michael Müller | (Prinz) |
| 1984 | Markus Poddig | (Prinz) | | Guido Strauch | (Bauer) |
| | Klaus Wittig | (Bauer) | | Carsten Deters | (Jungfrau) |
| | Markus Müller | (Jungfrau) | 2007 | Thomas Strauß | (Prinz) |
| 1985 | Oliver Müller | (Prinz) | | Jürgen Strauß | (Bauer) |
| | Bruno Braunisch | (Bauer) | | Heinz Kienast | (Jungfrau) |
| | Markus Müller | (Jungfrau) | 2008 | Hans Theo Koch | (Prinz) |
| 1995 | Thomas Wagner | (Prinz) | | Gerhard Gienow | (Bauer) |
| | Jörg Stadtfeld | (Bauer) | | Brigitte Schmitz | (Jungfrau) |
| | Rainer Müller | (Jungfrau) | 2009 | Dominikus Heift | (Prinz) |
| 1996 | Frank Schmidt | (Prinz) | | Michael Huppertz | (Bauer) |
| | Manfred Lehmann | (Bauer) | | Dirk Peters | (Jungfrau) |
| | Jasmin Sparmann | (Jungfrau) | 2010 | Heinz Trütsch | (Prinz) |
| 1997 | Johannes Linzenich | (Prinz) | | Stephan Tautz | (Bauer) |
| | Gerald Wiehler | (Bauer) | | Verena Koch | (Jungfrau) |
| | Peter Steindl | (Jungfrau) | | | |
| 1998 | Frank Wittemann | (Prinz) | | | |
| | Winfried Krux | (Bauer) | | | |
| | Peter Mömkes | (Jungfrau) | | | |
| 1999 | Klaus Sparmann | (Prinz) | | | |
| | Frank Schmidt | (Bauer) | | | |
| | Frank Baumanns | (Jungfrau) | | | |
| 2000 | Hans Bosbach | (Prinz) | | | |
| | Erwin Milicic | (Bauer) | | | |
| | Melanie Rupf | (Jungfrau) | | | |



Karnevalszug 2009 in Refrath

Zugleitung & Polizei

SV Refrath/Tennis

GGs Wittenbergstr.

DRK Jugendrotkreuz

Musik: TC Herkenrath

AWO Kita Krebsweg

TV Refrath

Pfadfinder Refrath

Musik: Fanfarenzug Sand

Refrather Nachwuchs

KG Närrische Werkstatt

Die Realstars

Musik: Shaking Eggs

Li-La-Laune Land

Bethanien Kinderdorf

Räfeder Franzuse

Musik: Kölsche Lumpen

Löstige Pappelaner

Clowns v. Brücker Bach

Refrather Ritterköpp

Musik: TC Wipperfürth

Jupps lustige Pänz

Die Heidis

Karnevalsfründe Theo Koch

Musik: FFW Langelsheim

Alt-Teestube St. J. Baptist

Waldorfschule Refrath

Kita Waldorf

Musik: Fooßfäher

Junge un Mädche v. d. Post

Refrather Piratengarde

Musik: Schützenkap. Wippenen

KG Für Uns Pänz

KGS Frankenforst

Musik: KG J. u. M. vum Rhing

Kita St. Elisabeth

Kita St. Joh. Baptist

Kita St. Maria Königin

Harmoniemusik Seeg

KGS Schwerfelstr.

Messdiener St. Joh. Baptist

Kajuki St. Elisabeth

Musik: Garido Colonia

Refrather Dreigestirn



Von der KG prämierte Gruppen im Zug 2009



Schönste Fußgruppe:
Engelgarde
des Dreigestirns



Schönster Wagen:
Clowns vom
Brücker Baach



Schönste Kindergruppe
Kath. Grundschule
In der Auen,
Schwerfelstraße



Der Pfarrer lässt als Jungfrau die Engel schunkeln

In Refrath regiert ein „himmlisches Dreigestirn“ – Nachdenkliches gehört zum Bühnenprogramm

Christliche Inhalte mit einem Augenzwinkern und viel Humor – in Refrath gehen die Jecken und die katholische Kirche Hand in Hand. Die Jungfrau ist Pfarrer.

VON STEFAN KUNZE

Bergisch Gladbach-Refrath - So katholisch war der Refrather Karneval schon lange nicht mehr: Prinz Dominikus I. (Heif) kommt von den Refrather Pfäfindern, Bauer Michael (Huppertz) aus dem Pfarrgemeinderat, Jungfrau Petra (Dirk Peters) ist Pfarrer.

„Seit Willibert Pauels weiß man doch, dass sich das nicht ausschließen muss“, erklärte Jungfrau Petra-Frohsinn, ausgelassen Feiern und mal ein besinnlicher Satz. Diese Mischung kommt gut an. Die Säle waren bislang regelmäßig voll, die Zuschauer begeistert.

In Refrath gehen katholisches Engagement und Karneval

schon lange Hand in Hand. Die meisten Gründer der



Ein echter Jeck und für jeden Spaß zu haben: Jungfrau Petra I. (Dirk Peters) segnet auch die Pferde.

BILD: ROLAND U. NEUMANN



wie die Jungfrau DIRK PETERS

KG „Für uns Pänz“ waren früher Pfadfinder oder in der katholischen Jungen Gemeinde:

Doch warum stellt die Kirche indirekt dann gleich das ganze Dreigestirn? „Das steht für die zusammengelegten katholischen Gemeinden in Refrath“, erklärte Jungfrau Petra. Zum Jahreswechsel 2007/08 waren die drei Refrather Gemeinden zu einer fusioniert worden. Nach der Zusammenlegung mussten nun auch die Menschen in der Gemeinde stärker zueinander finden. Immer wieder kam die Frage auf, wie man das machen könne. Was gibt es da Besseres, als im Karneval gemeinsam zu feiern? Unter dem Titel „himmlisches Dreigestirn“ ziehen die drei christlichen Jecken seitdem durch die Säle und Kneipen und verkünden ihre Botschaft. Das Motto in diesem Jahr: „Wenn Kinderauge funkele un de Engel schunkele“.

Neben Singen, Feiern und jecken Reden haben bei den Dreien immer auch ein paar nachdenklichere Sätze ihren festen Bestandteil in Bühnenprogramm. Ein paar kurze Verse

beispielsweise über die jeweiligen Sakramente und Feiertage – gefolgt von passender Musik. „Der Kölner hat ja für so ziemlich jede Lebenslage ein Lied“ erklärte Peters.

Auf die Zeilen über Ostern folgt dann beispielsweise „Es gibt ein Leben nach dem Tod“, und alle stimmen fröhlich mit ein. Auf Pfingsten folgt „Drei weiße Tauben“ und nach Fronleichnam „Die Karawane zieht weiter“. Das funktioniert auch bei den Sakramenten wie Taufe, Hochzeit, Kommunion. Die Botschaft hinter ausgelassenem Feiern mit christlichem Hintergrund ist klar: „Unsere Mission ist es, auf eine nette Art die Sakramente vor Augen zu führen“, erklärt Peters.

Die Jungfrau wohnt im Pfarrhaus von St. Maria Königin und arbeitet in Refrath nebenberuflich. Seine Hauptstelle hat er an der Ursulinenschule in Köln. Dabei hatte der überzeugte Katholik und Karnevalist einen schweren Start: „Ich bin in Düsseldorf geboren“, bekennt er freimütig. Dementsprechend ertönt bei jedem seiner Auftritte ein Lied aus Köln, das keine Zweifel daran lässt,

an welchem Körperteil der Erde Düsseldorf liegt. „Nur bei einem Auftritt vor kurzem in Düsseldorf haben wir das besser weggelassen“, sagt Peters schmunzelnd. Aufgewachsen ist Peters in Neuss. „Mit Karneval hatte das da aber nicht viel zu tun. Die Neusser können Schützenfeste feiern, aber keinen Karne-

val“, sagte er lachend. Das Studium lockte ihn weg von Schützenfeste und traurigen Umzügen nach Bonn. Das war karnevalistisch schon eine deutliche Verbesserung. Kirche und Karneval im ausgelassenen Einklang lernte er bei seiner ersten Stelle in Neu-Brück kennen. „Da war der Karneval elementarer Bestand-

teil der Ausbildung“, erklärt er schmunzelnd. Dort gab es die kölische Messe bereits mit anschließendem Umzug – der Pfarrer ging natürlich ganz vorne weg, Peters an seiner Seite.

Die Idee nahm er mit nach Bensberg, wo er fünf Jahre lang Kaplan war. Seitdem gibt es die Möhmemesse in St. Nikolaus. Das gilt auch für die kölische Messe in Refrath. Am vergangenen Sonntag war schon lange vor Beginn kein Platz mehr frei. Doch warum wurde er dann ausgerechnet Jungfrau? „Naja, der Priester lebt eben zölibatär – wie die Jungfrau. Das passte dann ja“, erklärte er.

Am Aschermittwoch ist wieder alles vorbei – bis dahin haben die Refrath noch viele schöne Tage mit ihrem christlichen Dreigestirn vor sich. Der Song „Du bes Räfed“ hat sich jetzt schon zum Gassenhauer entwickelt. Den Beweis, dass Kanzel und Blüt kein Gegensatz sein müssen, haben die Refrather Jecken jetzt schon erbracht.

Dann kann der Teufel reden wie er will: Das „himmlische Dreigestirn“ begeistert die Refrather mit Heiligenscheinchen.

BILD: PRIVAT



Gut gelaunte
Wichel mit ro-
ten Zipfelmützen
und Bärten
brachten bunte
Blumen zum
Refrather Zoch
mit.

BILD:
CHRISTOPHER
ARLINGHAUS



Engel und Teufel feierten den Sieg des FC

Beim Refrather Zug gingen unzählige kleine Engel zu Ehren des „himmlischen Dreigestirns“ mit. Die gute Stimmung steigerte noch die Freude über den FC im fernen München.

VON STEFAN KUNZE

Bergisch Gladbach - Prinz Dominikus I. (Heift), Jungfrau Petra (Pfarrer Dirk Peters) und Bauer Michael (Huppertz) hatten sich einen guten Tag für ihren triumphalen Umzug durch Refrath ausgesucht. Das „himmlische Dreigestirn“ fuhr ganz

am Schluss im rot geschmückten Wagen. Davor gingen unzählige kleine Engel mit Flügen und Heiligenschein mit, getreu dem Sessionsmotto: „Wenn Kinderauge funkele und die Engel schunkele . . .“, Schon kurz nach dem Mittagessen hatten sich tausende Refrather am Zugweg aufgestellt, um den knapp 50 Gruppen zuzujubeln, zu feiern und fleißig leckerer Kamelle zu sammeln.

Da zogen kleine, grüne Wichel mit roten Mützen, Bärten und grünen Mäntelchen mit. Einige trugen coole Sonnenbrillen dazu. Die „Rä-feder Franzuse“ trugen ihre klassische Kleidung: Baskenmütze, rotes Tuch um den Hals, weiße Bluse und

eine schwarze Weste. Ihnen folgten die kleinen, roten „Düwel“ vom „Brücker Bach“.

Der Zug 2009 war gleichzeitig die Premiere für das neu gegründete Reitercorps der KG „Für uns Pänz“. Und sie gelang. Stolz ritten knapp ein Dutzend jecke Reiter auf den stattlichen Pferden im Zug mit. „Das ist einfach super – ein Traum. Das hat toll geklappt“, schwärmte Win-nie Schwamborn vom Reitercorps.

Und dann war da noch die frohe Kunde vom Spielstand des FC bei Bayern München. Irgendwann ungefähr um 16 Uhr sickerte die Nachricht vom Führungstreffer der Köllerer auch im Zug und am Wegesrand

durch. „Schon gehört? Der FC führt 1:0 in München. Sag mal weiter.“ Einige Minuten kam die Kunde vom nächsten Treffer: „2:0? Haben die gestern keinen gehoben, oder was ist mit denen los?“, fragte ein Karnevalist. „Näh, das geht nicht. Die sind doch in München“, erklärte ihm einer, warum die Mannschaft so fit war. Doch es stimmte und steigerte die gute Laune.

Als dann nach dem Zug die Kunde vom wichtigen Sieg durchsickerte, war die Freude grenzenlos. Auf den zahlreichen kleinen Feiern in Kneipen und Sälen wurden die FC-Lieder noch ausgelassener angestimmt: „Mer stonn zo dir, FC Kölle“.



2005 trafen sich die damaligen Tollitäten, Prinz Winnie I., Jungfrau Claudia und Banner Johannes, und Mitglieder der KG „Für uns Pänz“ zum Fototermin auf dem Hof von Banner Borsbach im Benningfeld. Damals schworen sich Prinz und Jungfrau, einmal gemeinsam im Karnevalszug mitzureiten. Das war der Grundstein für das heutige Reitercorps.

BILDER:
PRIVAT



Gemeinsam auf das Pferd geschworen



Refrath hat seit kurzem ein eigenes Reitercorps – Der Gründung ging ein Versprechen voraus

Am samstäglichen Karnevalszug werden erstmals zehn Reiter der KG „Für uns Pänz“ teilnehmen.

VON STEFAN KUNZE

Bergisch Gladbach-Refrath - Viele liebevoll verkleidete Fußgruppen mit Bollerwagen und einige große, mit viel Eigeninitiative gebaute Karnevalswagen. So wird sich der Refrath-Zug auch in diesem Jahr durch die Straßen schlingeln – unter dem Motto „Wenn Kinderauge funkle und de Engel schumkele...“. Doch et- was ist 2009 anders: Erstmals werden zehn stolze Reiter der KG „Für uns Pänz“ am Zug teilnehmen. Hoch zu Ross werden sie Kamelle werfen.

„Wir sind mächtig im Stress wegen der Vorbereitungen“, sagt Winnie Schwaborn vom neuen Reitercorps, denn so eine Neugründung ist gar nicht so einfach. Viele Fragen müssen geklärt werden: Welche Uniformen sollen die Mitglieder tragen? Klappt alles mit den Pferden? Und in welche Behältnisse kommt das Wurfmaterial? Im Wohnzimmers der Schwaborns in Refrath wird noch fleißig gebastelt und zurückgeschmitten.

Die Idee für ein Reitercorps gab es schon länger. „Ich bin seit Jahren bei Jan von Werth in Köln“, erzählt Schwaborn. Bei vielen Auftritten der Kölner Karnevalisten war er dabei – allerdings noch nicht auf dem Pferd. 2005 erfüllte er sich einen al-

ten Traum: einmöl Prinz zu sin – als Winnie I. von Refrath. Gemeinsam mit Jungfrau Claudia Eckermann und Bauer Johannes Liebing bildete er das Dreigestirn. Sie überlegten: Was kann man in der eigenen Session anders machen? Was bleibt den Leuten in Erinnerung? Pferde hätte es zum letzten Mal 1996 gegeben, als die „Refrather Zigeuner“ mit Pohnys und Kutschen im Zug mitgingen. „Ich habe mit den Kollegen von Jan von Werth gesprochen“, erinnert sich Schwaborn. Zeit sagten spontan zu, für ihren Freund im Zug mitzureiten.

Reiten gelernt

Am Weiberfastnacht 2005 traf sich das Dreigestirn zum Fototermin auf dem Hof von Bauer Borsbach im Benningfeld. Die närrischen Herrscher mussten für das Foto natürlich auch mal auf dem Pferd posieren. „Das war toll. Als wir da oben saßen, haben die Jungfrau Claudia und ich uns geschworen: Wir reiten gemeinsam im Refrather Karnevalszug“, erzählt Schwaborn.

Leider fehlte eine Grundvoraussetzung: Erstmals musste Schwaborn reiten lernen. Das ergab sich beim nächsten Urlaub im Bayerschen Wald. Dort saßen Ex-Prinz Winnie I., seine Frau Andrea und die beiden Kinder regelmäßig auf dem Pferd und übten fleißig. Auch nach dem Urlaub hielt die Begeisterung an. Das Paar nahm weiter regelmäßige Reitstunden.



Winnie und Andrea Schwaborn haben Kamelle-Körbe für das Reitercorps gebastelt und mit dem Logo der Gruppe versehen.

2007 gab Schwaborn sein Debüt beim Refrather Zug hoch zu Ross. 18 Reiter von Jan von Werth erklärten sich bereit, für den Prinzen Thomas Strauß im Zug mitzureiten. „Die sind immer froh, mal bei so einem kleinen Zug wie in Refrath dabei zu sein“, erklärt Andrea Schwaborn. Da gebe es viele lächelnde Kinder, aber nicht so ein Gedränge wie bei manchem Zug in Köln. „Beim Rosenmontagszug ist man unglaublich stolz, auf dem Pferd mitzureiten, aber es ist schon hart, die ganze Zeit da in dem Getöse zu sitzen“, sagt ihr Mann. „Da ist Refrath ein lockerer Ausritt.“

2008 lösten Ex-Prinz und Ex-Jungfrau ihr Versprechen von 2005

ten sechs weitere Jecken, dass sie mitreiten wollten. Und so wurde am 20. November 2008 das „Reitercorps für die KG für uns Pänz in Refrath“ gegründet.

Die Pferde stellt ein Betrieb aus Grevenbroich, bei dem auch Jan von Werth die Pferde mietet. „Dort gibt es so viele Schützengänge, dass die Pferde da lärmprobirt sind“, berichtet Andrea Schwaborn. Bevor die Zusage für die Pferde beim Refrath-Zug kam, mussten die neuen Reiter allerdings in Grevenbroich ihr Können unter Beweis stellen. „Wir mussten schon Probereiten, damit der Eigentümer sieht, dass wir es können“, erzählt die Refratherin.

Als Uniformen wird die Gruppe beim Zug die Kostüme der KG anziehen. Die Pferde werden mit Decke, Sattel und gezäumt bereitgestellt. Bei den Wurfkörben war hingegen Eigeninitiative gefragt. Als Körbe müssen Plastikmülleimer herhalten. „Da machen wir noch schicke Stoffüberzüge drum“, berichtet Andrea Schwaborn. Damit die Körbe auf den Pferden halten, haben die Reiter jeweils zwei Behältnisse mit Gürteln und viel Klebeband verbunden. So können die Körbe auf dem Rücken der Pferde halten.

Das Logo hat Marace von Deenen entworfen. „Das müssen wir noch drannmachen“, sagt Schwaborn. Dann kann es losgehen mit dem ersten Ritt des Refrath-Reitercorps beim Zug am Karnevalssamstag – „wenn Kinderauge funkle!“.

ein: Winnie Schwaborn, seine Frau Andrea, Jungfrau Claudia Eckermann und Marace von Deenen ritten beim Refrather Zug auf Pferden durch den Ort. Die Idee kam gut an. „Während des Zuges und hinterher haben mich viele Leute angesprochen, die die Idee mit den Reitern toll fanden und so was auch machen wollten“, erzählt Schwaborn. Die Generalprobe war also gelungen.

Schwaborn merkte sich alle Namen und rief die Interessenten nach der Session an. „Ich wusste ja nicht, ob das am Wegesrand in Feterlaune nur so dahergesagt war.“ Doch die Refratherin meinten es ernst. Bei ersten Treffen nach der Session erklär-



Rievkooche-Aktivenparty 2009

Vielen Dank für die Ausrichtung
an Gabi & Harry Vieth





Wurfmaterialausgabe an die Kinder und Jugendgruppen vor dem Karnevalszug durch die KG. Diese kostenlose Unterstützung der KG ist seit vielen Jahren beispielhaft. Alles für die Pänz!



Die KG-eigenen Wurfbeutel werden in einer gesonderten Aktion gepackt.



Unser Deko-Ausschuss bei den
Vorbereitungen für die Session.



Metzgerei Cürten

Tradition verbindet!

Bettina Wilhelm
Inhaberin

Vürfels 98
51427 Bergisch Gladbach
Telefon 02204/307105
Telefax 02204/307109

Wir bieten Ihnen Qualitätsfleisch
von ausgewählten Bauernhöfen
aus der Region, sowie einen Partyservice
für Ihre Festlichkeiten an.

Öffnungszeiten:

Mo. – Di. 7.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.30 Uhr,
Mittwoch 7.30 Uhr – bis 13.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Do. – Fr. 7.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 7.30 Uhr – 13.00 Uhr



Wichtige Termine - Wir freu'n uns drauf:

Die Rosenmontage bis 2057:

| | | |
|------------|------------|------------|
| 15.02.2010 | 16.02.2026 | 17.02.2042 |
| 07.03.2011 | 08.02.2027 | 09.02.2043 |
| 20.02.2012 | 27.02.2028 | 28.02.2044 |
| 11.02.2013 | 12.02.2029 | 20.02.2045 |
| 03.03.2014 | 04.03.2030 | 05.02.2046 |
| 16.02.2015 | 24.02.2031 | 25.02.2047 |
| 08.02.2016 | 09.02.2032 | 17.02.2048 |
| 27.02.2017 | 28.02.2033 | 01.03.2049 |
| 12.02.2018 | 20.02.2034 | 21.02.2050 |
| 04.03.2019 | 05.02.2035 | 13.02.2051 |
| 24.02.2020 | 25.02.2036 | 04.03.2052 |
| 15.02.2021 | 16.02.2037 | 17.02.2053 |
| 28.02.2022 | 08.03.2038 | 09.02.2054 |
| 20.02.2023 | 21.02.2039 | 01.03.2055 |
| 12.02.2024 | 13.02.2040 | 14.02.2056 |
| 03.03.2025 | 04.02.2041 | 05.03.2057 |

Äschte Fründe ston zesamme

Die



St. Hubertus Schützenbruderschaft
Refrath 1926 e.V.



wünscht der K.G. Für uns Pänz,
dem Refrather Dreigestirn und allen Jecken
eine tolle Session!



K.G. Für uns Pänz e.V.

Termine der K.G. Für uns Pänz e.V. in Refrath:

30.01.2010

Beginn: 18:00 Uhr
Einlass: 17:00 Uhr

16. Kostümsitzung

der K.G. Für uns Pänz e.V. im Bürgerhaus Steinbreche

06.02.2010

Beginn: 14:30 Uhr
Einlass: 14:00 Uhr

10. Kindersitzung

der K.G. Für uns Pänz e.V. im Bürgerhaus Steinbreche

Kartenverkauf:

Charlies Karnevalsshop, Immanuel-Kant-Str. 1
Refrather Fotoshop, Siebenmorgen 45

06.02.2010

Von 19:30-23:00 Uhr
Einlass: 19:15 Uhr

Jugendparty für 12-16jährige

der K.G. Für uns Pänz e.V. im Bürgerhaus Steinbreche

Kartenverkauf:

Charlies Karnevalsshop, Immanuel-Kant-Str. 1
Refrather Fotoshop, Siebenmorgen 45

13.02.2010

Start: 14:30 Uhr

Refrather Karnevalszug

Aufstellung ab 13:00 Uhr

Zugweg: Beckershäuschen/Immanuel-Kant-Str. (Aufstellung)

In der Auen, Hüttenfeld, Om Rodde, Vürfels, Vürfelser Kaule,

Wilhelm-Klein-Str., Wingertsheide, Siebenmorgen, Marktplatz Refrath



Motto 2010:

Es d'r Büggel noch su leer -
mer fiere echte Fasteleer!

www.kgfuerunspaenz.de

